

# Frauenpower für die Förderung von Kinderwissen

Flims erhält die erste Kindercity der Alpen. Zur Unterstützung dieses multimedialen Kinderförderzentrums ist nun ein Verein gegründet worden.

von **Véronique Ruppenthal**

Im Stennacenter bei der Talstation der Bergbahnen in Flims entsteht mit der sogenannten «Kindercity» eine Spielwiese der anspruchsvollen Art. Auf 2000 Quadratmetern steht wissensdurstigen jungen Menschen ab nächstem Jahr ein Zentrum zur Verfügung, in dem sie die Welt der Wissenschaft spielerisch erleben können (Ausgabe vom 27. April 2016).

## Kind steht im Zentrum

Zur Förderung dieser Kinderstadt wurde gestern in Chur der Verein Sciencity gegründet. Dessen Zweck ist es laut Jean Christophe Gostanian, Gründer des nationalen Projekts Kindercity, das Kinderwissen zu fördern. Dabei gehe es insbesondere um die sogenannten «Mint-Fächer» – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Zu diesem Zweck stellt der Verein der Bündner Kindercity finanzielle Mittel zur Verfügung. «Wir erstreben keinen Gewinn, das Kind soll im Zentrum stehen», sagte Gostanian an der Gründungsversammlung. Zudem sei der Verein eine politisch und religiös unabhängige Organisation.

Das Konzept der Kindercity basiert auf der Edutainment-Pädagogik, bei der das Lernen kombiniert wird

## «Das Kind soll im Zentrum stehen.»

**Jean Christophe Gostanian**  
Gründer Projekt Kindercity

mit Unterhaltung, Erfindergeist und Abenteuerlust. Zur Vermittlung von wissenschaftlichen Lerninhalten wird es mehrere Stationen geben, die durch unterschiedliche Themen führen. Eine Idee ist laut Gostanian zum Beispiel eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Graubünden zur Entdeckung des eigenen Körpers. Weiter denke man an eine Station zur Technik, Mechanik und Elektronik von Bergbahnen sowie an eine Ausstellung zum Kennenlernen verschiedener Berufe.

## Ein Projekt fürs ganze Jahr

Dem Bündner Förderverein Sciencity haben sich bisher rund zehn Personen angeschlossen. Das Präsidium teilen sich künftig die Rechtsanwältin Barla Cahannes und Susanne Lebrument, Mitglied der Unternehmensleitung von Somedia. «Ich freue mich über die Frauenpower an der Spitze», sagte Gostanian. In den bestehenden Sciencity-Vereinen in Zü-

rich und der Waadt sei bislang nämlich keine einzige Frau dabei. Weitere Mitglieder sind unter anderem Martin Candinas, CVP-Nationalrat, André Gisler, Tourismusdirektor von Flims Laax Falera, und Jürg Domenig, Geschäftsführer von Hotelleriesuisse Graubünden.

Gemäss Gisler hat man sich in Flims aus vier Gründen für die Kindercity entschieden. Erstens handle es sich dabei um ein Ganzjahresprojekt, und man wolle schliesslich auch im «Nicht-Schnee-Geschäft» aktiv sein. Zweitens biete sich damit eine optimale Schlechtwetteralternative zu den vielen Outdoor-Aktivitäten, die in der Region angeboten werden. Drittens könne man mit der Kindercity neue Gäste nach Flims locken, und viertens würden damit verschiedene Kooperationen mit neuen Partnern möglich.

## Eröffnung im Herbst 2018

Beim Flimser Stennacenter handelt es sich um ein entstehendes Grossbauprojekt. Es umfasst ein grosses Hotel, über 100 Wohnungen sowie mehrere Tausend Quadratmeter Gewerbefläche. Eine prominente Mieterin wird auch die Kindercity sein. Das Stennacenter und somit auch die Kindercity sollen im Herbst 2018 eröffnet werden.